

# Wege in unsere Zeit – Friedrich Cerha als Interpret

**Montag, 10. Juni 2024 | Lothringerstraße 18, 1030 Wien**

WISSENSCHAFTSZENTRUM GUSTAV MAHLER UND DIE WIENER MODERNE

13.00 Uhr Begrüßung und Einleitung | **Hans-Dieter Klein** (ÖAW), **Helmut Neundlinger** (AdZ), **Gundula Wilscher** (AdZ), **Nikolaus Urbanek** (mdw)

Vorträge | Moderation: **Reinhard Kapp**

13.30 Uhr **Eike Feß**: *Zu Friedrich Cerhas Rezeption der Aufführungslehre Arnold Schönbergs*

14.15 Uhr **Ulrich Mosch**: *Der andere Webern. Zu Friedrich Cerhas Webern-Auffassung*

*Kaffeepause*

15.30 Uhr **Monika Voithofer**: *„O alter Duft.“ Zu Friedrich Cerhas und Marie-Thérèse Escribanos Interpretation des Sprechgesangs in Schönbergs Pierrot Lunaire, op. 1*

16.15 Uhr **Markus Grassl**: *Cerhas Editionen und Bearbeitungen ‚neuer‘ alter Musik*

FRANZ LISZT-SAAL

17.30 Uhr **Cerha: interpretiert** (Round Table & Konzert)

**Kurt Schwertsik, Christian Ofenbauer, Janna Polyzoides** und **Bruno Weinmeister** im Gespräch mit **Andreas Karl**

**Friedrich Cerha:**

*Slowakische Erinnerungen aus der Kindheit* (1956–88) – Auswahl  
**Janna Polyzoides**, Klavier

*Suite für Violoncello solo* (2016)

**Bruno Weinmeister**, Violoncello